

# Entwicklung der Thripspopulation 2016

Ergebnisse des  
Schaderregermonitorings Kanton ZH  
Daniel Bachmann

# Monitoring

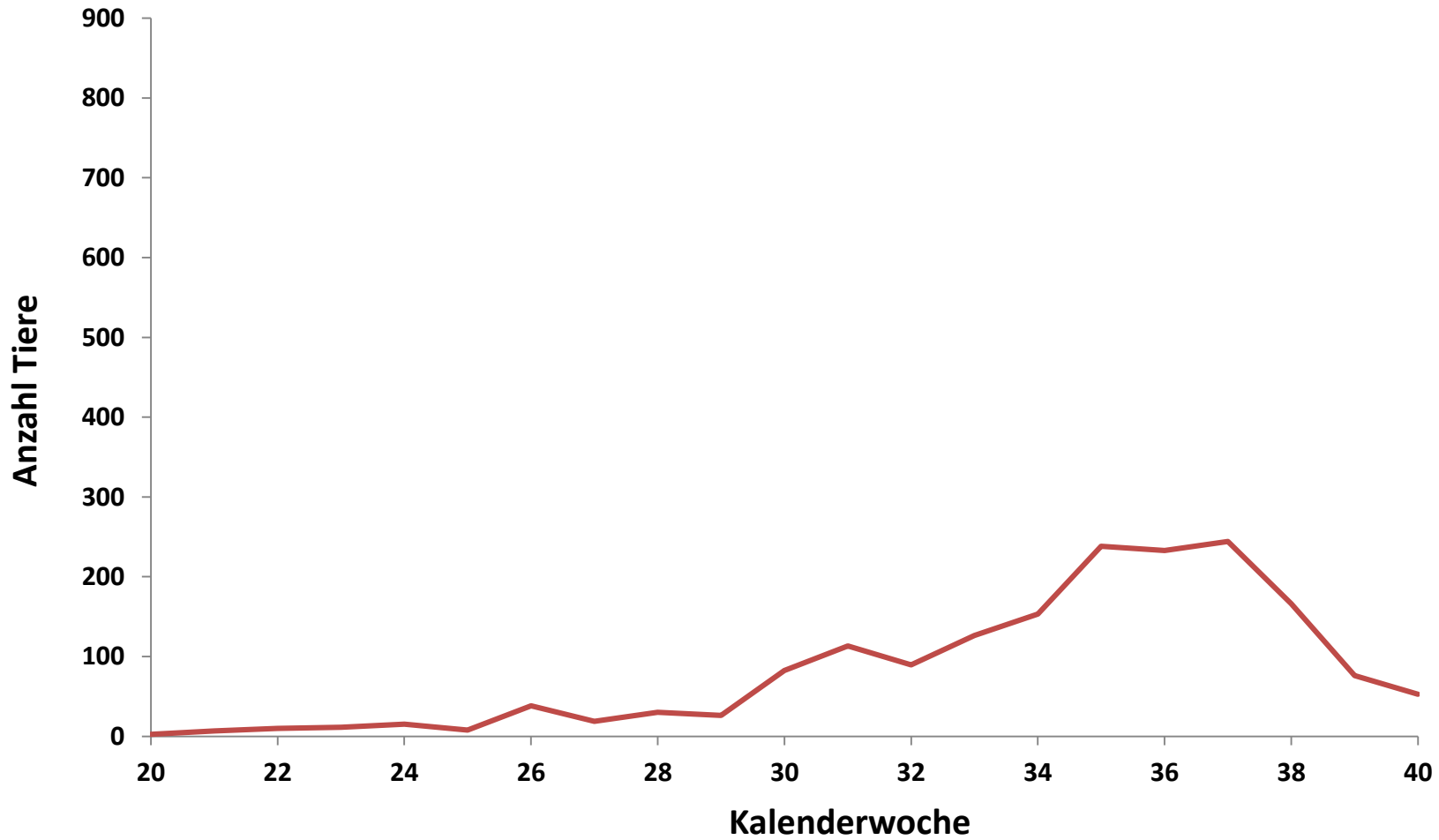
- Überwachung mit Blaufallen (2 Fallen pro Parzelle) im Bestand
- Überwachung von 25 Parzellen im Kanton ZH in Zwiebeln und Lauch
- Start Überwachung KW 20 Ende KW 40





# Thrips 2016

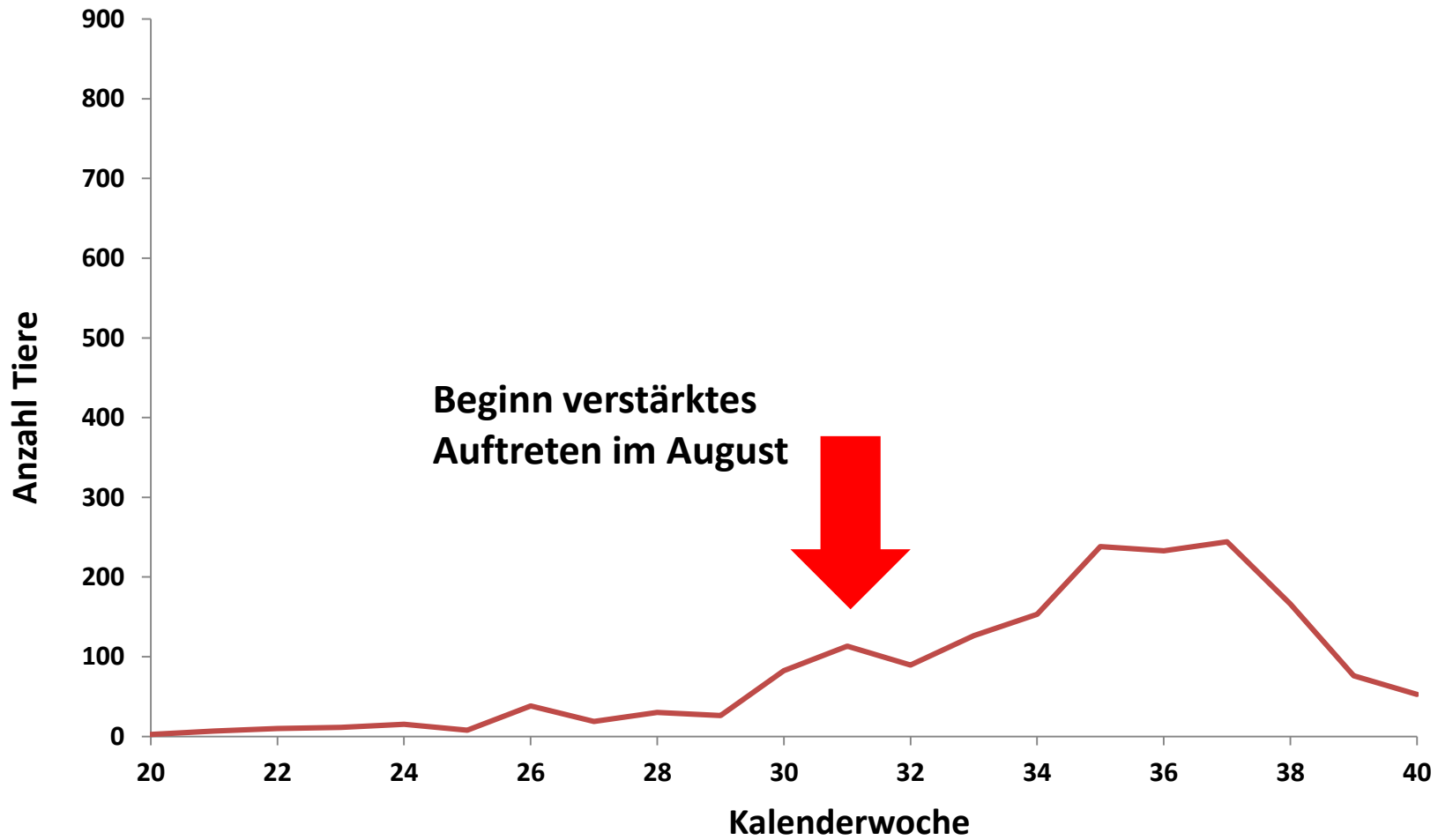
— Durchschnitt pro  
aufgestellter Falle





# Thrips 2016

— Durchschnitt pro  
aufgestellter Falle





# Thrips 2016

— Durchschnitt pro  
aufgestellter Falle

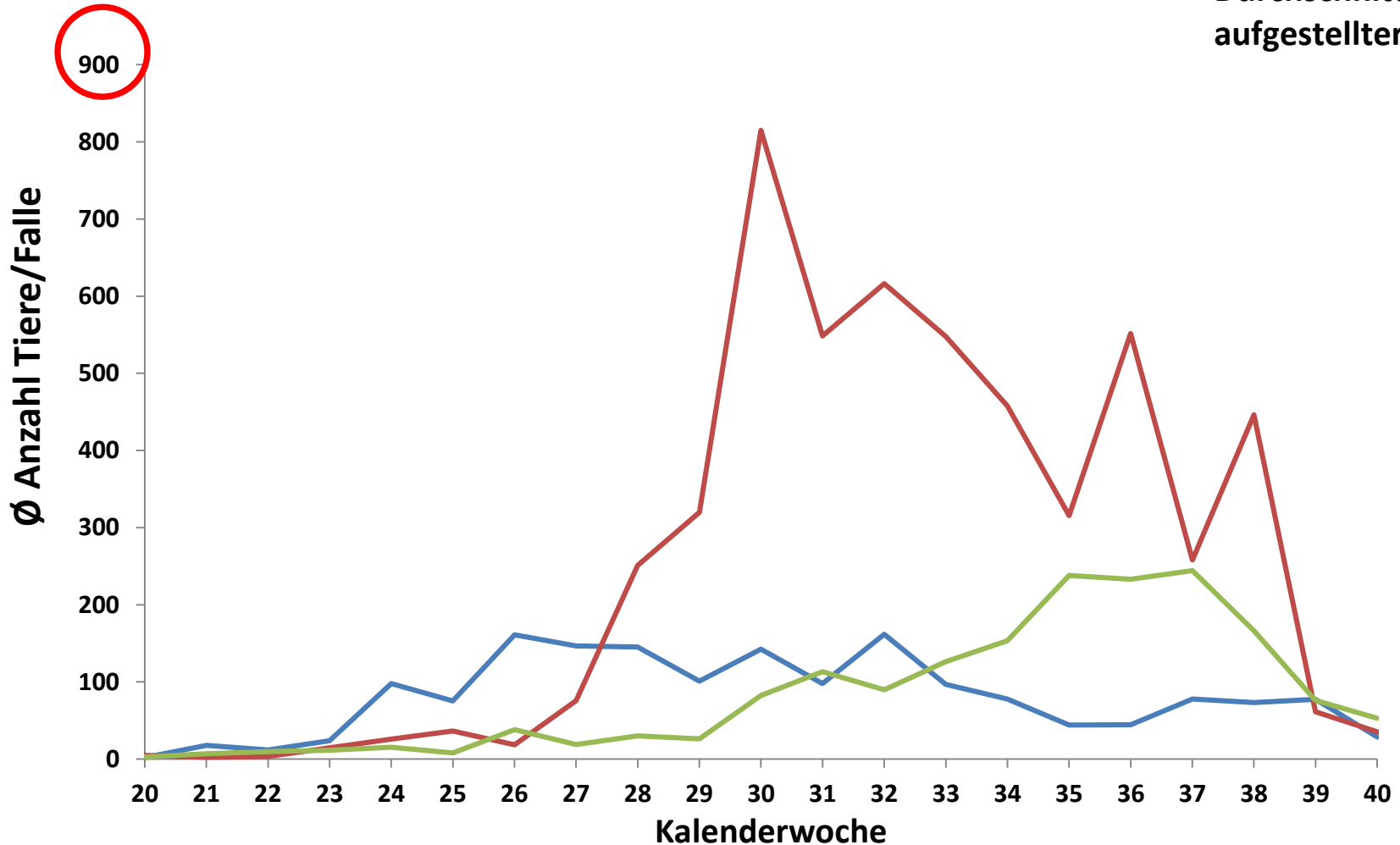


# 3-Jahres Vergleich



# Vergleich Thrips 2014 - 2016

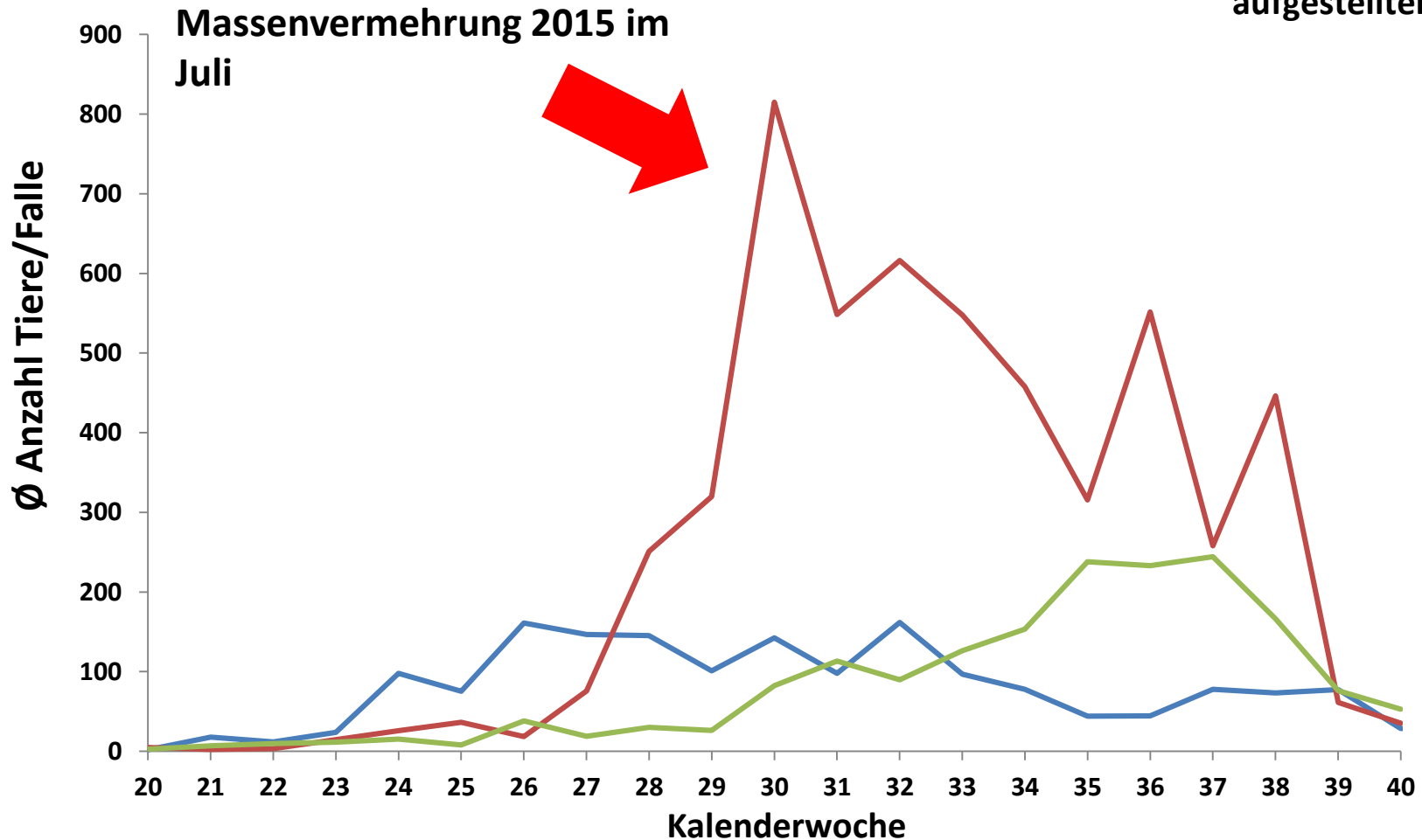
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle 2014
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle 2015
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle 2016





# Vergleich Thrips 2014 - 2016

- Durchschnitt pro aufgestellter Falle 2014
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle 2015
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle 2016





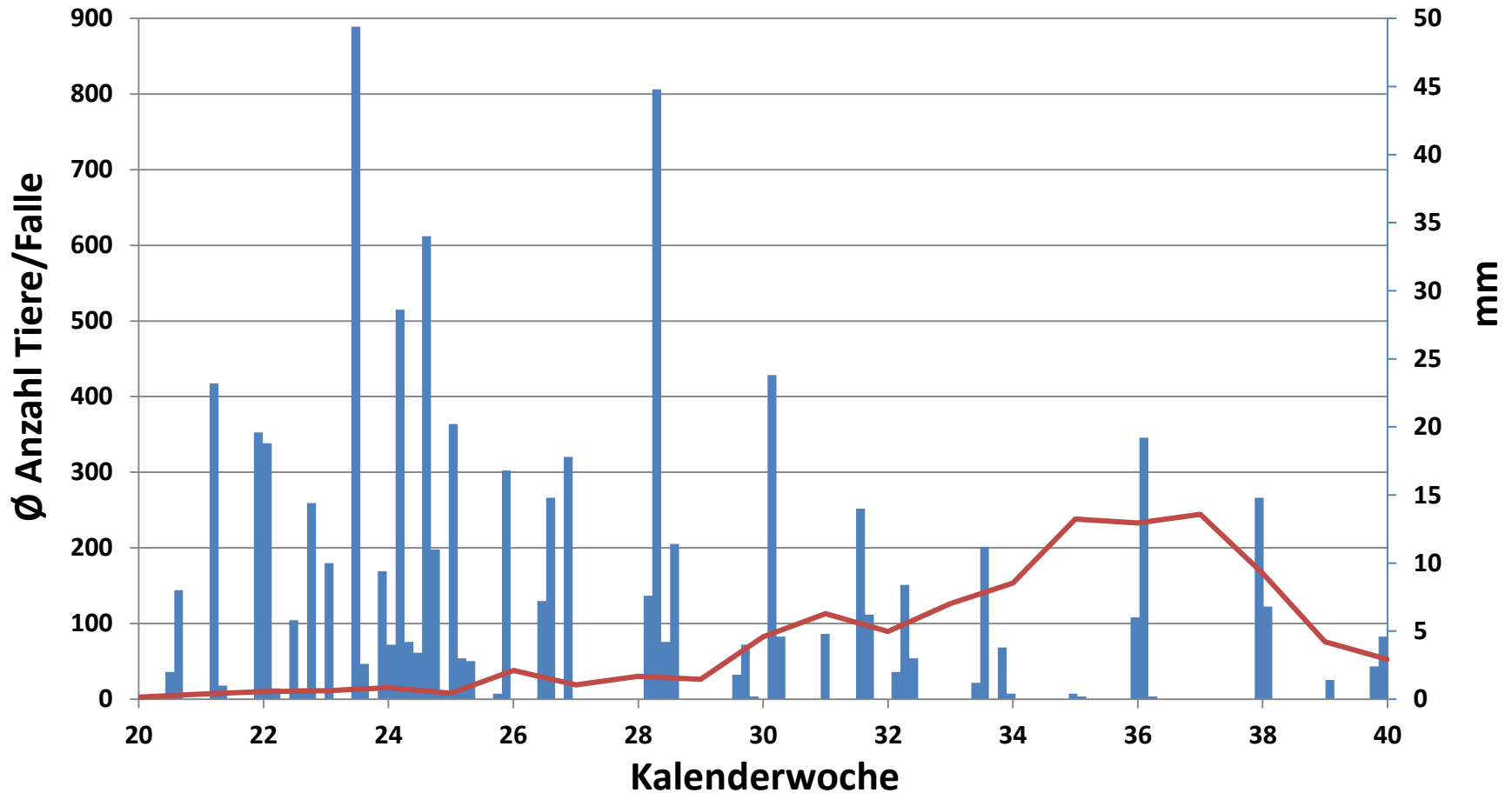
# Einfluss der Niederschlagsintensität 2016



# Thrips 2016

■ Tagesniederschlag Steinmaur ZH

— Durchschnitt pro aufgestellter Falle

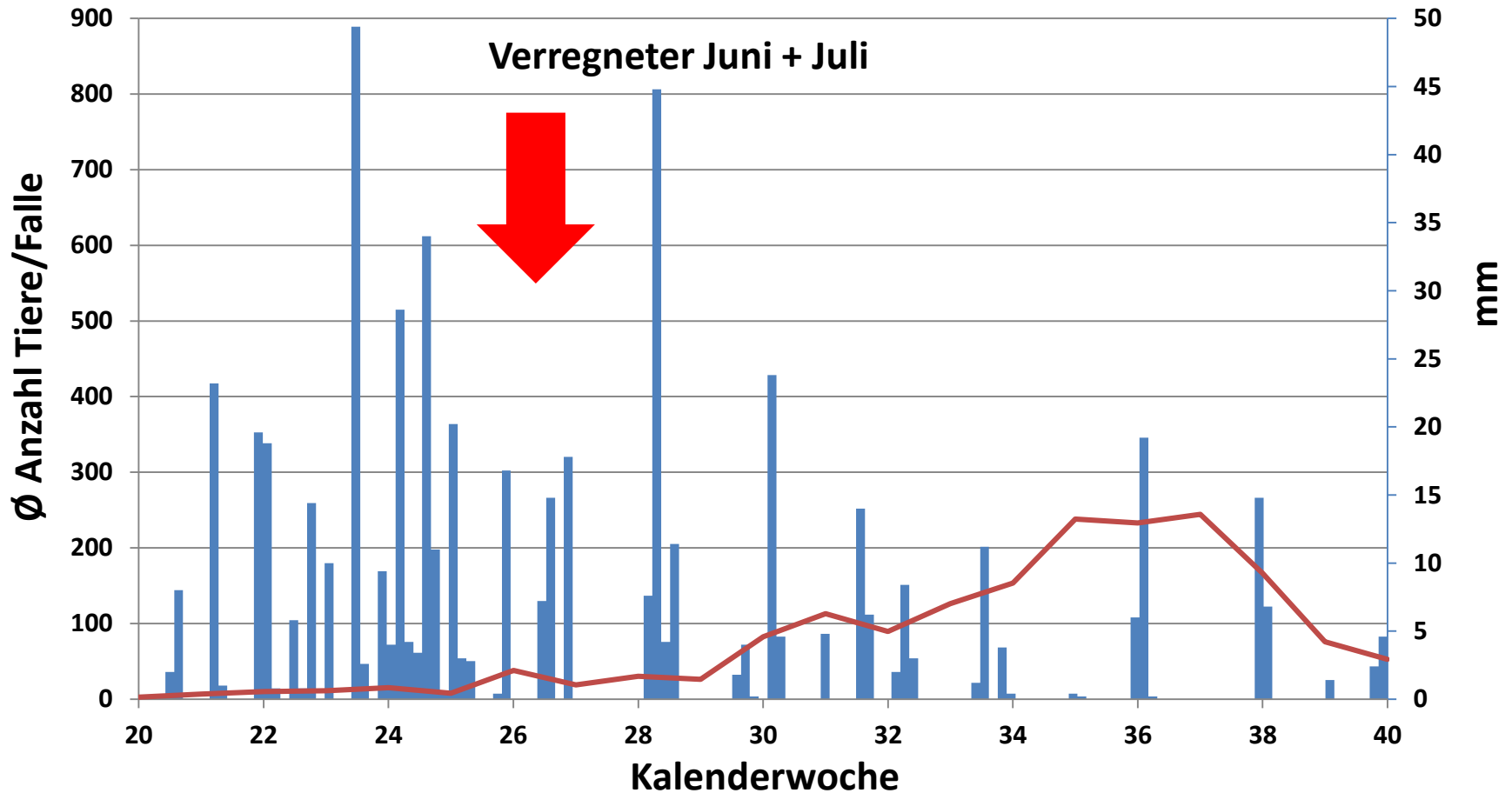




# Thrips 2016

■ Tagesniederschlag Steinmaur ZH

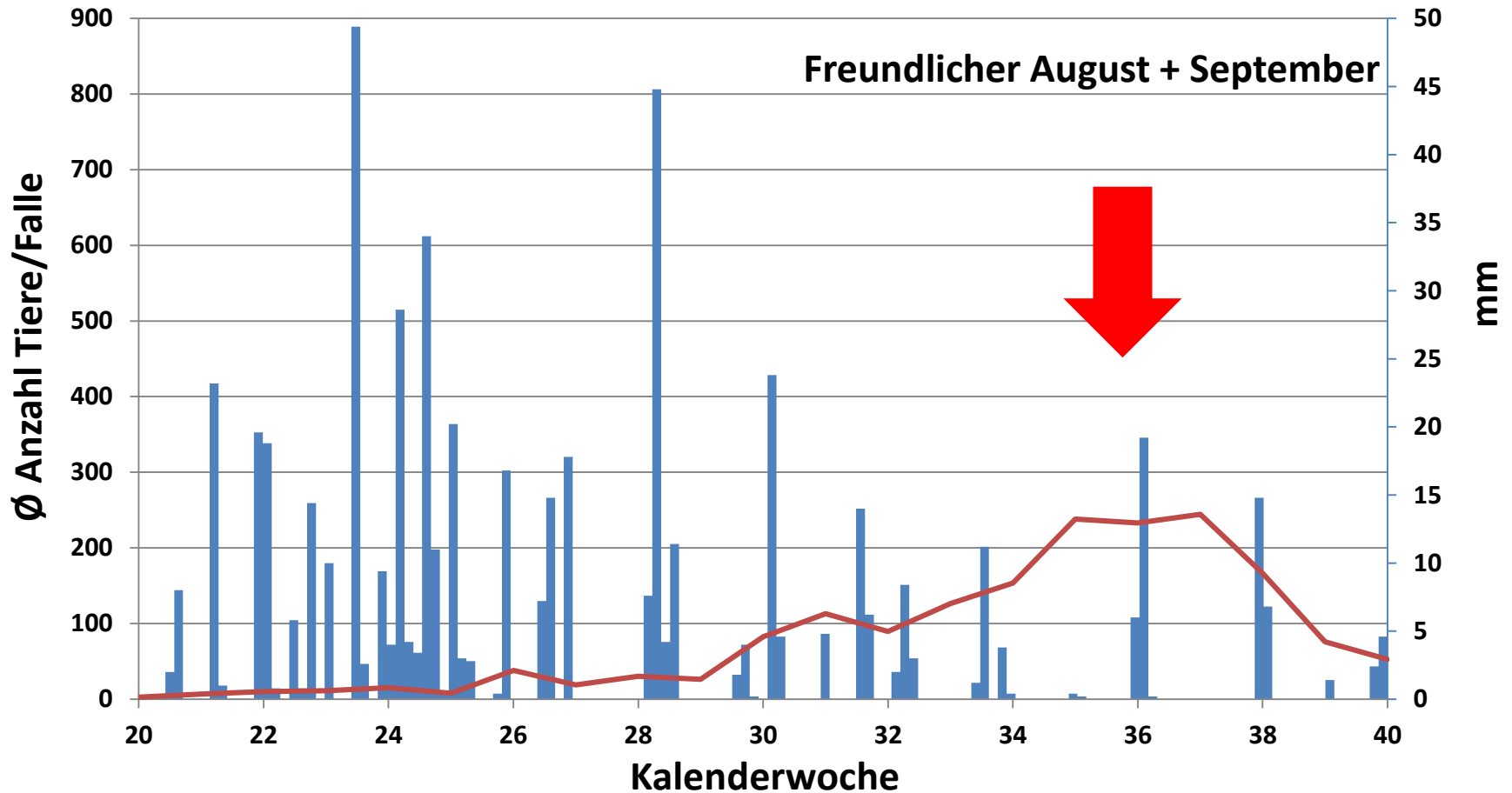
— Durchschnitt pro aufgestellter Falle





# Thrips 2016

- Tagesniederschlag Steinmaur ZH
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle

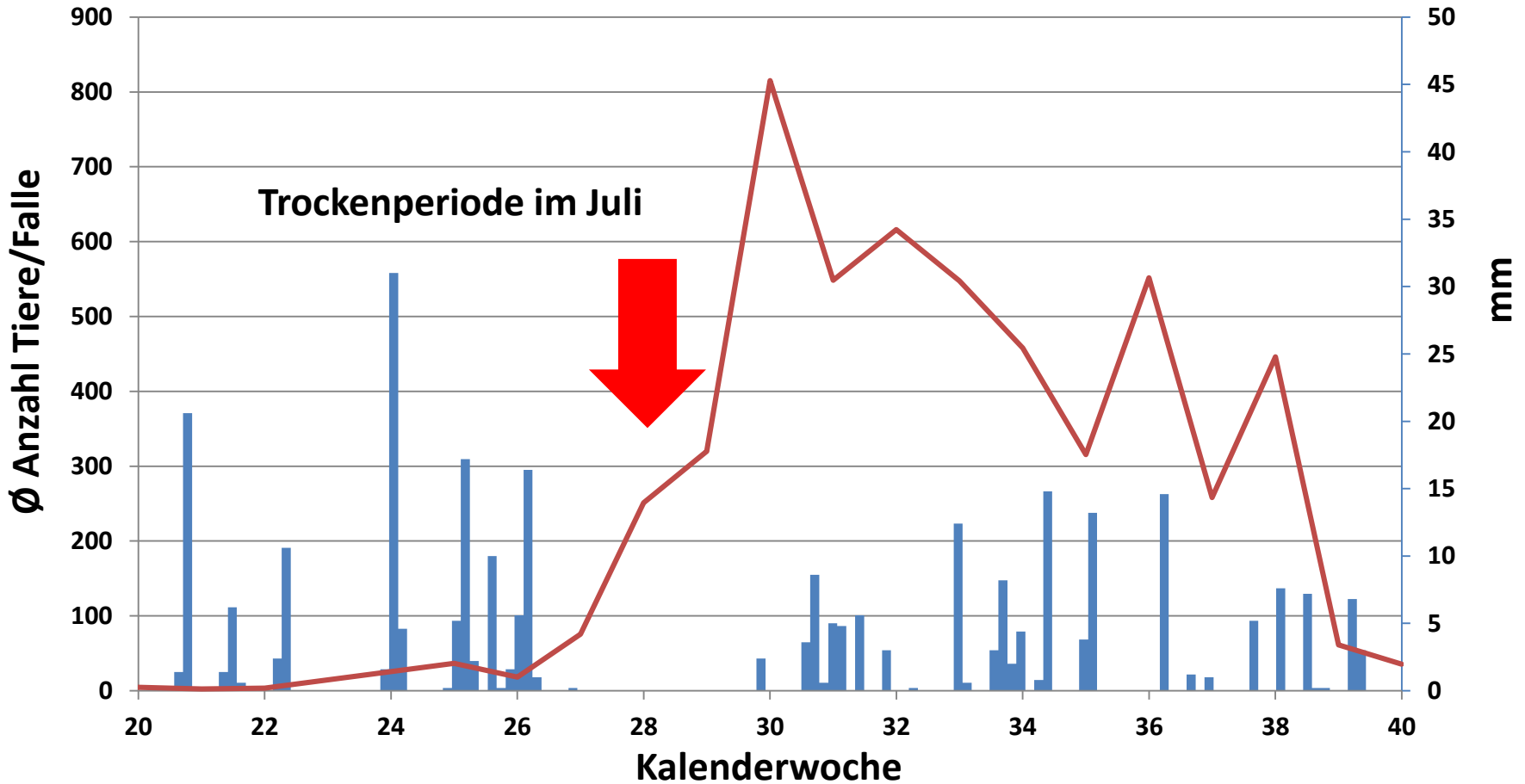


# Einfluss der Niederschlagsintensität 2015



# Thrips 2015

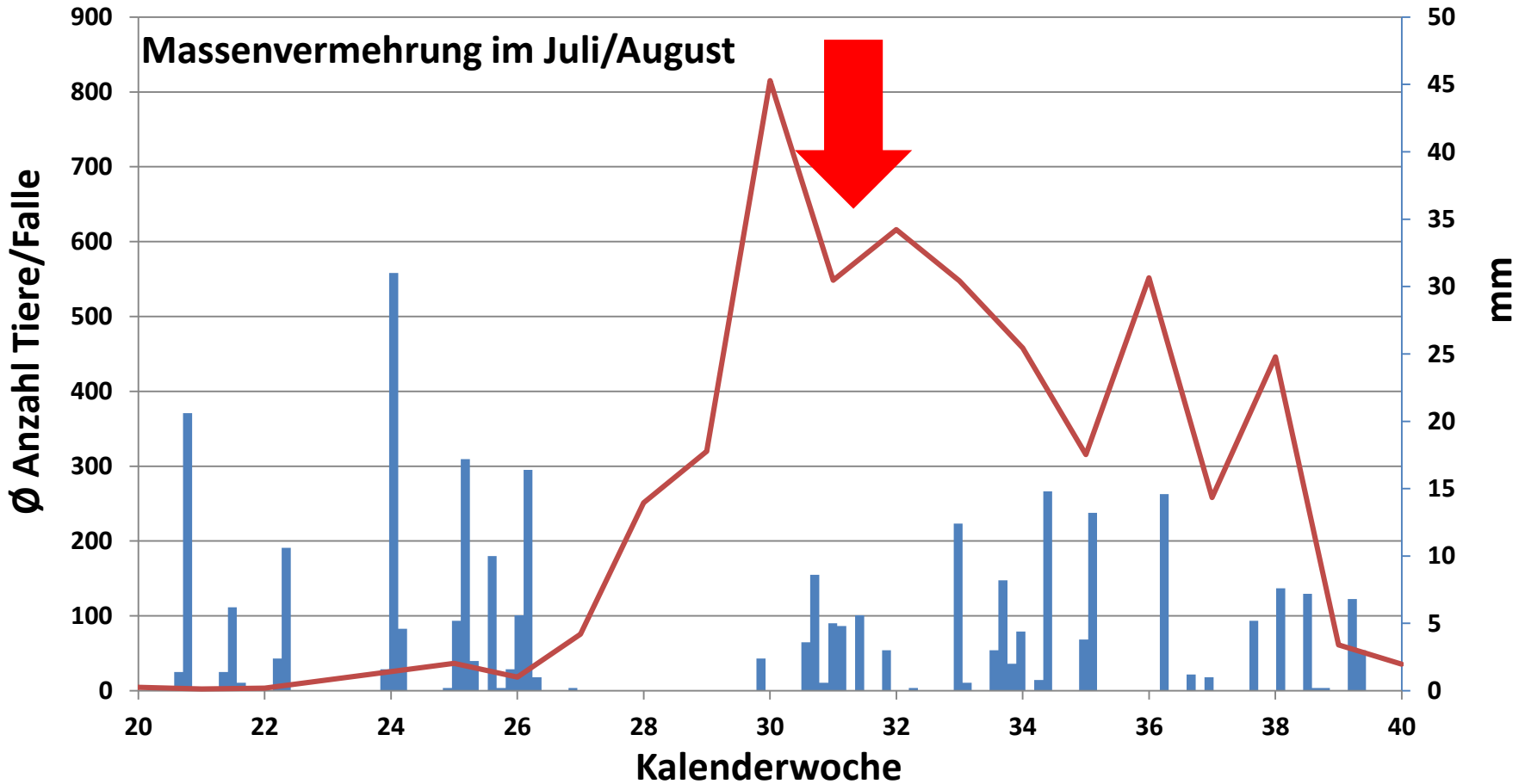
- Tagesniederschlag Steinmaur ZH
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle





# Thrips 2015

- Tagesniederschlag Steinmaur ZH
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle



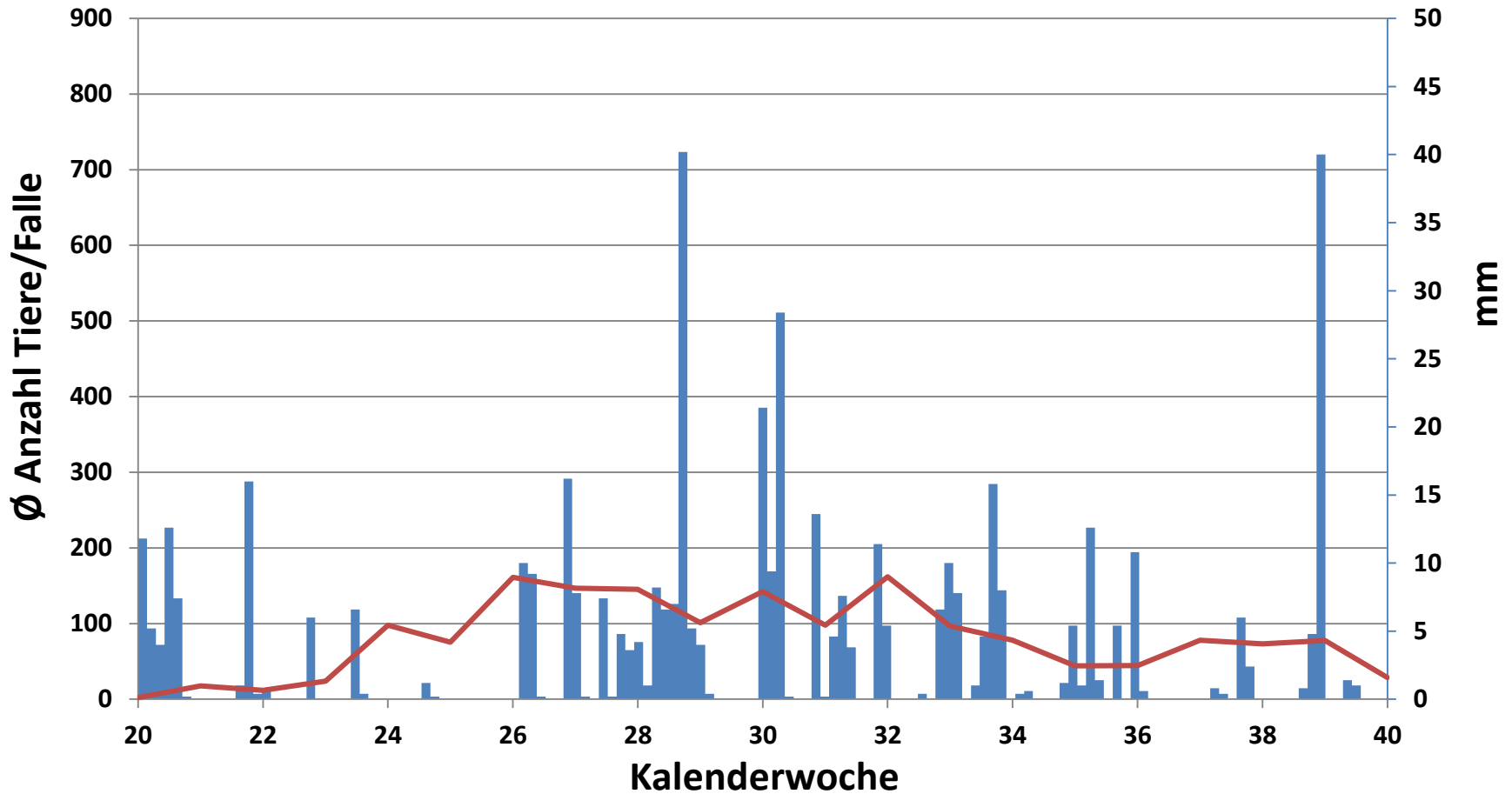
# Einfluss der Niederschlagsintensität 2014





# Thrips 2014

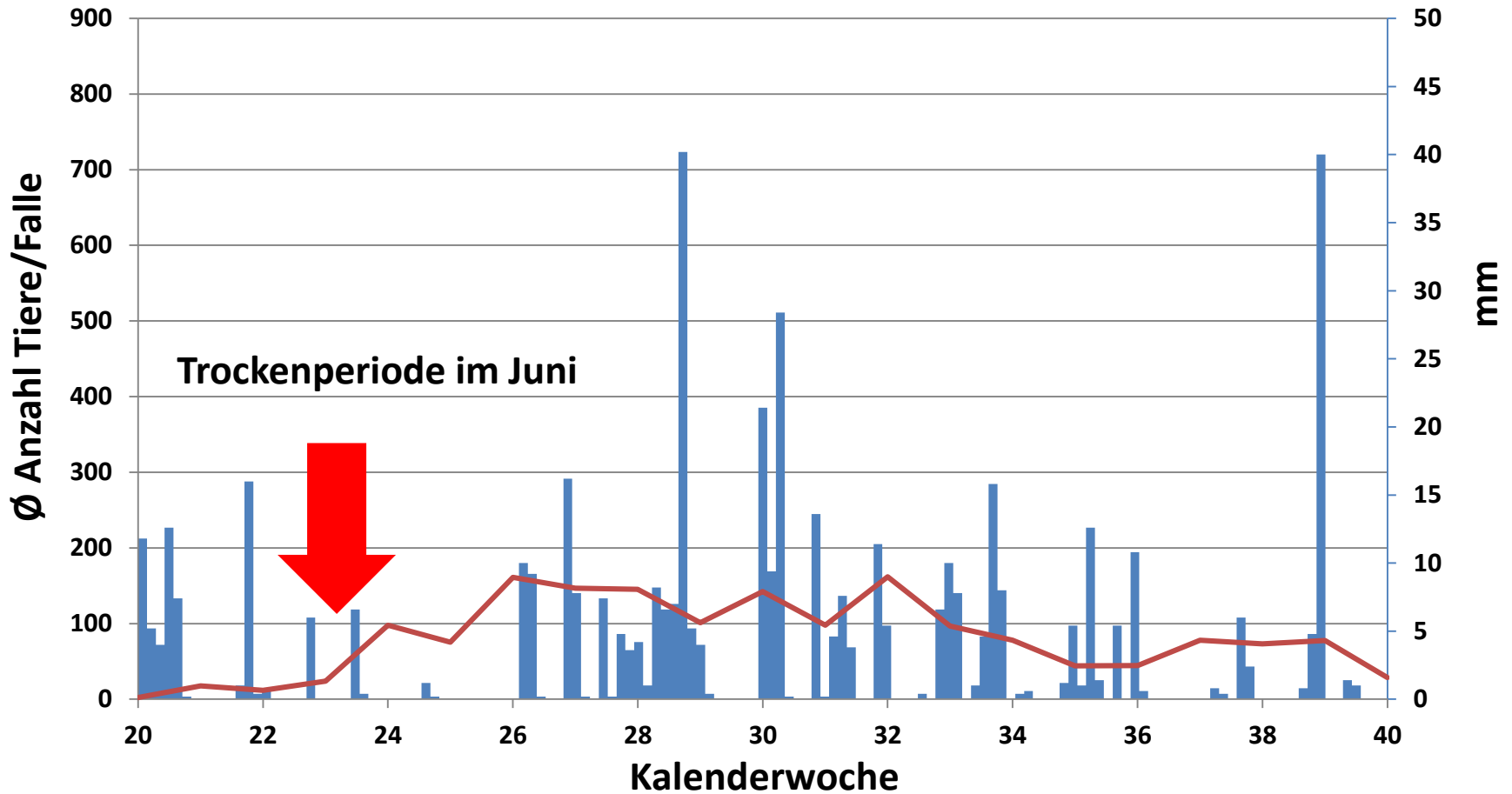
■ Tagesniederschlag Steinmaur ZH  
— Durchschnitt pro aufgestellter Falle





# Thrips 2014

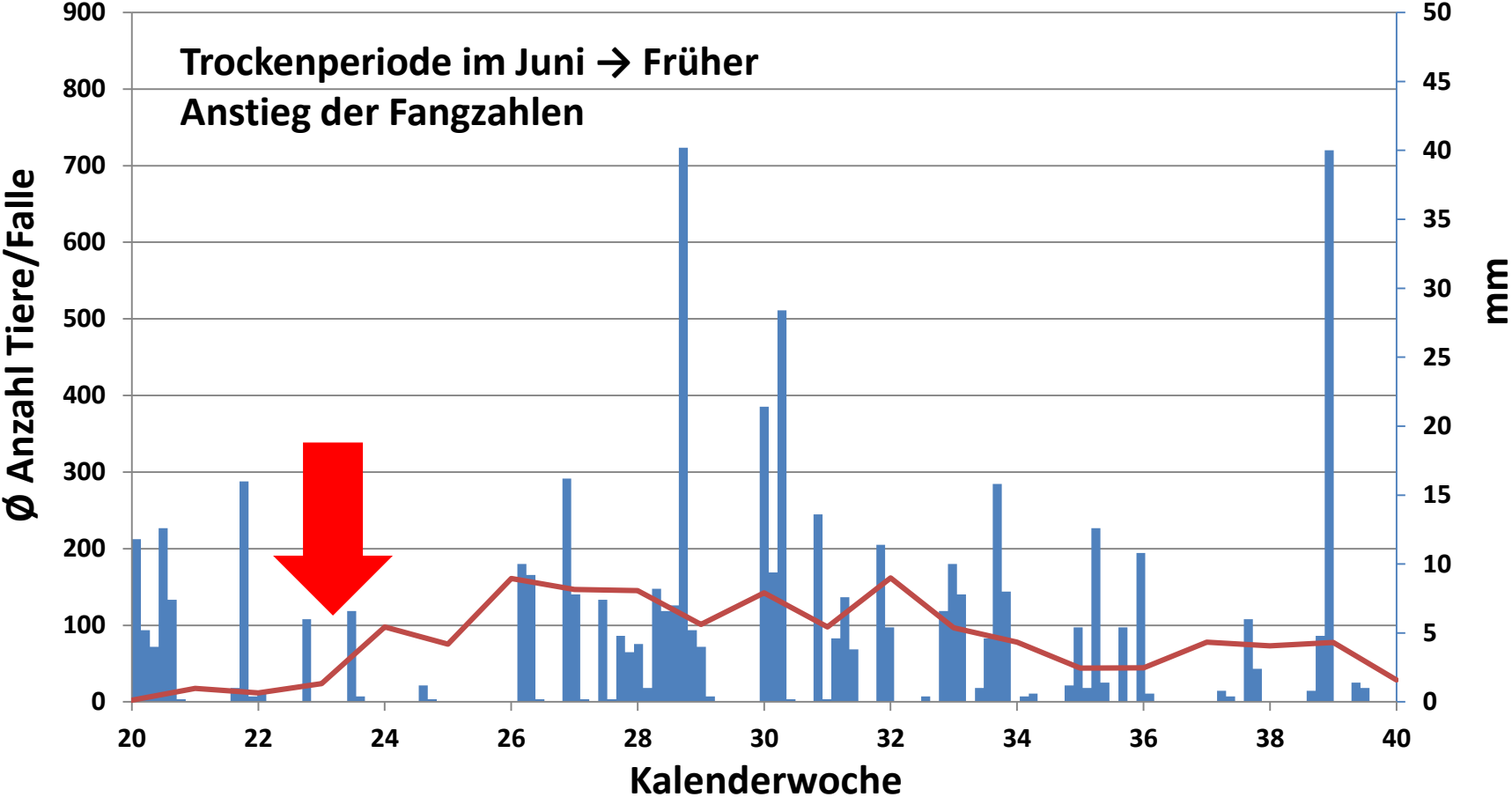
- Tagesniederschlag Steinmaur ZH
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle





# Thrips 2014

- Tagesniederschlag Steinmaur ZH
- Durchschnitt pro aufgestellter Falle



# Schlussfolgerungen

- Kein Exaktversuch!
- 2016 lag der Befallshöhepunkt sehr spät in der Saison
- Der verregnete Frühsommer und der freundliche Spätsommer scheinen damit zusammenzuhängen
- Der Befallsdruck lag nicht so hoch wie im Jahr 2015

# Empfehlungen

- Befallsdruck kann durch regelmässige Bewässerung reduziert werden → Auch durch zügigeres Auflaufen der Kulturen
- Die Wetterentwicklung ist in die Pflanzenschutzplanung einzubeziehen
- Kulturstand zum Zeitpunkt der Massenvermehrung entscheidend
- Gestresste Kulturen sind anfälliger auf Befall

# Take Home

Angepasste Behandlungen aufgrund von  
Flugüberwachung und dem Warndienst lohnen  
sich!